



XAVIER DE MAISTRE

Harfe

NOTTE VENEZIANA

»Eine Auswahl wundervoller Barockkonzerte von venezianischen Komponisten wie Marcello, Albinoni und Vivaldi – arrangiert für mein Instrument. Im berühmten »Winter« aus den Vier Jahreszeiten evozieren die gläsernen Harfenklänge Schneeflocken und splitternde Eiszapfen und schaffen so eine ätherische Stimmung. Daher wirken all diese fantastischen Werke, die eigentlich jeder kennt, jetzt wieder frisch und unverbraucht. Durch den sehr besonderen Klang der Harfe können sie ganz neu erlebt werden.«
Xavier de Maistre



ANTONIO VIVALDI

Ouvertüre zu "L'Olimpiade" RV 275

FRANCESCO DURANTE

Concerto a Quattro Nr. 1 in f-Moll

ANTONIO VIVALDI

Konzert für Laute, Streicher und B.c.
D- Dur RV 93 (bearbeitet von Stefan
Klieme für Harfe)

ANTONIO VIVALDI

Konzert für Violine, Streicher und B.c.
G-Dur RV 310 (bearbeitet von
Stefan Klieme für Harfe)

ELIAS PARISH ALVARS

La Mandoline Grande Fantaisie op. 84
für Harfe Solo

ANTONIO VIVALDI

Konzert f-Moll "Der Winter" RV 297
(bearbeitet von Stefan Klieme für Harfe)

ALESSANDRO MARCELLO

Konzert für Oboe, Streicher und B.c.
d-Moll (bearbeitet von
Stefan Klieme für Harfe)

koelnkonzert kk GmbH

Am Mühlenberg 17

Telefon: 02202.37675

email: info@koelnkonzert.de

D-51465 Bergisch Gladbach

Telefax: 02202.38731

visit: www.koelnkonzert.de



Xavier de Maistre Harve

Xavier de Maistre wird allgemein als der Künstler gefeiert, dem es gelungen ist, die Harfe aus dem Bereich der zarten, zwar wunderbaren, aber doch sehr sanften Töne hervorzuholen, in den man sie allzu schnell einordnet. In Toulon geboren, wurde er zuerst am Konservatorium seiner Heimatstadt ausgebildet und vervollständigte seine Studien bei Jacqueline Borot und Catherine Michel in Paris. Gleichzeitig studierte er Politische Wissenschaften an der berühmten „Ecole des Sciences Politiques“ und später an der London School of Economics“.

1998 gewann Xavier de Maistre den 1. Preis und zwei Sonderpreise für Interpretation beim renommiertesten Harfenwettbewerb, dem „USA International Harp Competition“ Bloomington. Im Alter von 24 Jahren wurde er bei den Wiener Philharmoniker aufgenommen.

Als Solist konzertiert Xavier de Maistre regelmäßig in bedeutenden Konzerthäusern Europas, Japans und der USA und tritt mit zahlreichen, renommierten Orchestern unter der Leitung von bedeutenden Dirigenten wie u.a. Sir Andre Previn, Heinrich Schiff, Walter Weller, Josep Pons, Bertrand de Billy und Philippe Jordan auf. Im Mai 2002, spielte er als erster Harfenist in der Geschichte der Wiener Philharmoniker ein Solokonzert.

Xavier de Maistre ist auf den weltweit größten Festivals wie dem Schleswig-Holstein Festival, Salzburger Festspielen, Schubertiade, Verbier Festival, Rheingau Festival, Wiener Festwochen und Osterklang, Budapester Frühling, Styriarte und Würzburg Mozartfest ein gern gesehener Gast.

Höhepunkte in 2009-10: eine Tournee als Solist mit den Wiener Philharmoniker unter Daniele Gatti (Amsterdam Concertgebouw, Köln Philharmonie, Wien Konzerthaus), mit dem Orchestre National de France unter Riccardo Muti (Paris Théâtre des Champs Elysées), in Duo mit Diana Damrau im Festspielhaus Baden-Baden, beim Festival de la Roque d'Antéron, in La Scala Mailand, mit Bo Skovhus in Dresden Semperoper, Wien Musikverein, Düsseldorf Tonhalle und in Recital in London Wigmore Hall, Hamburg Musikhalle, Tokio und Paris Opera Comique.

Seit 2001 ist Xavier de Maistre Professor an der Musikhochschule Hamburg und gibt regelmäßig Meisterkurse an der Julliard School New York, der Toho University Tokyo und dem Trinity College London. Seine CDs sind bei Harmonia Mundi und Claves erschienen. Xavier de Maistre nimmt seit 2008 exklusiv für Sony BMG Masterworks auf. Sein erstes Album „Nuit d'Etoiles“ wurde mit Begeisterung von der Kritik angenommen.

koelnkonzert kk GmbH

Am Mühlenberg 17

Telefon: 02202.37675

email: info@koelnkonzert.de

D-51465 Bergisch Gladbach

Telefax: 02202.38731

visit: www.koelnkonzert.de

Orchester
l'arte
del mondo



Orchester l'arte del mondo

Das Orchester l'arte del mondo, im Jahr 2004 vom künstlerischen Leiter Werner Ehrhardt gegründet, sieht sich in der Tradition der so genannten Alten Musik. Diese ist der Ausgangspunkt des Ensembles, welches sich aber genauso der Arbeit auf modernen Instrumenten und Repertoire bis in die Romantik verschrieben hat.

Schon bald nach der Gründung folgten Einladungen zu renommierten Festivals und Konzertreihen wie den Ludwigsburger Schlossfestspielen, dem Bonner Beethovenfest, ins Konzerthaus Berlin oder der Cité de la Musique in Paris sowie Kooperationen mit dem WDR und dem Deutschlandfunk. So ist l'arte del mondo regelmäßiger Gast im Festspielhaus Baden-Baden sowie im Herkulessaal München.

In Zusammenarbeit mit dem CD-Label Capriccio wird das interessante Schaffen dieses Ensembles dokumentiert, wozu viele Weltpremieren und Wiederentdeckungen zählen, sowohl im Bereich Orchester als auch in Oper und Oratorium. So wurde die Einspielung der Opéra Comique "L'Irato ou l'Emporté" von Etienne Nicolas Méhul im Oktober 2006 mit dem renommierten französischen Preis "Diapason" ausgezeichnet.

In den letzten zwei Jahren sind unter anderem drei CD's beim österreichischen Label Phoenix Edition sowie eine CD bei Capriccio erschienen – darunter eine Auswahl weltlicher Kantaten von Joseph Martin Kraus mit der Sopranistin Simone Kermes und eine Aufnahme mit Weihnachtskantaten aus dem heiligen Konvent von Assisi mit

Ruth Ziesak, Ingeborg Danz und Reinhold Friedrich. Zuletzt wurde eine CD bei Capriccio mit vier Sinfonien von Ernst Eichner veröffentlicht.

Als Solisten sind unter anderem Daniel Hope, Reinhold Friedrich, Viktoria Mullova, Simone Kermes, Xavier de Maistre, Chen Reiss, Ahmet Özhan und Uri Caine regelmäßig zu Gast bei l'arte del mondo.

Die Saison 2009/2010 führte l'arte del mondo unter anderem in die Tonhalle Düsseldorf, ins Festspielhaus Baden-Baden, in den Nikolaisaal Potsdam, in den Herkulessaal nach München, zu den Schwetzingen Festspielen, zu den Händelfestspielen in Halle wie auch zu den Musikfestspielen Potsdam-Sanssouci.

l'arte del mondo wird ab der Spielzeit 2010/11 als permanentes "orchestra in residence" von Bayer Kultur gefördert. Das Ensemble probt und arbeitet im Bayer Kulturhaus Leverkusen und entwickelt gemeinsam mit Bayer Kultur jährlich vier außergewöhnliche Konzertprojekte.

koelnkonzert kk GmbH

Am Mühlenberg 17

Telefon: 02202.37675

email: info@koelnkonzert.de

D-51465 Bergisch Gladbach

Telefax: 02202.38731

visit: www.koelnkonzert.de



Orchester
l'arte
del mondo

Pressestimmen

Westfälische Nachrichten Münster

„....Dies sind keine beliebigen Assoziationen, sondern imaginäre Gemälde, die unverzüglich heraufziehen, hört man Daniel Hope und dem Ensemble zu. Schier unglaubliche Suggestionskraft entwickeln die Musiker auf der Bühne... Großartig, wie Hope und l'arte del mondo diese Klänge zum Sprechen bringen“

Die Zeit

"Die Ouvertüre zu Voltaires Tragödie Olympie ist so ein düster-zerklüftetes Stück ... Die Aufnahme mit dem ensemble l'arte del mondo lässt an Schärfe nichts zu wünschen übrig."

Landshuter Zeitung

"Das von Konzertmeister Werner Ehrhardt geleitete Kammerorchester ... bestach auch hier durch gut abgestimmtes Zusammenspiel und eine mitreißende Leidenschaft, die der Komposition (Astor Piazzolla) eine fesselnde Lebendigkeit verlieh ... das Orchester fand in den romantischen Passagen aber auch zur nötigen Tiefe und kostete deren Lyrik mit viel Gefühl aus."

Westfälische Nachrichten

"....Auch das wunderbar auf Xavier de Mastres Engelsinstrument eingestellte Orchester l'arte del mondo hat sich die stehenden Beifallstürme der völlig verzauberten Zuhörer verdient."

Kölnische Rundschau

Die filigranen Strukturen der klassischen Musik, die Konzentration auf das wohlklingende Hauptthema, die Steigerungen (...): alles das hörte man von dem Orchester vollendet.

Frankfurter Allgemeine Zeitung

"...bestachen doch die Stilsicherheit und der mit großer Lebendigkeit vorgetragene barocke Gestus. Die Orchestersuite Nr. 1 C-Dur BWV 1066 von J. S. Bach wurde schließlich zum Höhepunkt des durchweg ansprechenden Wiesbadener Musikabends."

koelnkonzert kk GmbH

Am Mühlenberg 17

Telefon: 02202.37675

email: info@koelnkonzert.de

D-51465 Bergisch Gladbach

Telefax: 02202.38731

visit: www.koelnkonzert.de